



Spätestens seit der **Jungsteinzeit** haben Menschen im Gebiet unserer heutigen Stadt Seelze gelebt. Das beweisen zahlreiche Urnen, Waffen und Gegenstände des häuslichen Gebrauchs, die hier gefunden worden sind.

Das Handwerkszeug der Bader, Barbieri und Friseure in einem **Friseurladen um 1920** gehört zu den besonderen Sammlungsgebieten des Museums.



Im Jahre 1847 wurde Seelze **Eisenbahnstation** an der Strecke Hannover – Minden. 1909 wurde

der große Rangierbahnhof in Betrieb genommen. Viele Eisenbahner ließen sich in Seelze und Letter nieder.



Viele hundert Jahre lang wurde das Leben in unserer Gegend von der **Landwirtschaft** geprägt. Leinen, aus Flachs gewonnen, war neben Wolle das wichtigste Material für die Tuchherstellung.



In diesem Klassenzimmer aus der Zeit der einklassigen Dorfschule können Schüler mit dem Museumslehrer „**Unterricht wie vor hundert Jahren**“ erhalten, mit Griffeln auf Schiefertafeln die alte deutsche Schrift üben und erfahren, welche Verhaltensregeln früher galten.



Unser Museum ist lebendig!



In der „guten Stube“ haben die Urgroßeltern der heutigen Schülergeneration sonntags Kaffee getrunken. Die Werkzeuge verbrachte man in der Küche. Unsere „**Gute Stube**“, das Klassenzimmer und die Diele werden gern von Brautpaaren für standesamtliche Trauungen genutzt.

Arbeitsstisch in der alten **Schuhmacherwerkstatt**. Die „Schusterkugel“ diente dazu, in der dunklen Stube das Licht der Petroleumlampe gebündelt auf den Arbeitsplatz zu werfen.



Um 1900 wurde Seelze von der **Industrialisierung** erreicht. Vor allem die 1902 aus Hannover umgesiedelte chemische Fabrik von Eugen de Haën (heute Teil des Honeywell-Konzerns) ist seit über hundert Jahren ein prägender Faktor für den Ort.

In den wechselnden **Sonderausstellungen** werden besondere Ereignisse, Jubiläen oder Gedenktage der Seelzer Ortschaften gewürdigt oder bestimmte Zeitabschnitte aus der örtlichen Entwicklung dargestellt.



Zu besonderen Anlässen findet am letzten Samstag in den Sommerferien der **Museumstag** mit Handwerkermarkt, Musikdarbietungen, Kinderprogramm und natürlich Essen und Trinken statt. Der Museumsverein beteiligt sich auch aktiv an Veranstaltungen in Seelze.



Seelze ist eine junge Stadt, die Geschichte der elf seit 1974 zusammengeschlossenen Ortschaften beginnt aber bereits im Mittelalter. Manche unserer Dörfer sind schon vor 800 bis 900 Jahren urkundlich erwähnt worden. Wenn man **in einem Ort zuhause** sein will, ist es gut, etwas darüber zu wissen, wie alles geworden ist und welche Geschichten sich mit Häusern, Straßen und Menschen verbinden. Der **Museumsverein für die Stadt Seelze e.V.** hat deshalb 1991 mit Unterstützung der Stadt das Heimatmuseum Seelze in Letter eingerichtet, das inzwischen schon zum zweiten Mal mit dem Museums-Gütesiegel ausgezeichnet worden ist.

Das **Heimatmuseum** wird mitgetragen von der Stadt Seelze und unterstützt durch Spenden von Firmen und einzelnen Bürgerinnen und Bürgern.



Das Museum befindet sich in einem **Vierständler-Fachwerkhaus**, das ein Schuhmacher 1856 in der zweitältesten Straße Letters „Im Sande“ bauen ließ.

Museumstag vor dem
Heimatmuseum 2013



Exkursion nach Minden
2013



Die ehrenamtlich tätigen **Mitglieder des Museumsvereins** planen und gestalten die Ausstellungen, verfassen die Begleithefte, stehen während der Öffnungszeiten zur Verfügung und leiten Führungen für Gruppen und Schulklassen. Sie beteiligen sich am Ausbau und an der Ordnung der Sammlungen, interviewen Zeitzeugen und organisieren die sonstigen Vereinsaktivitäten, z.B. den Museumstag sowie **Exkursionen zu historisch interessanten Zielen** und zu Ausstellungen anderer Museen.



**Museumsverein
für die Stadt Seelze e.V.**



Öffnungszeiten Sonntags 14.30 - 17.30 Uhr
Eintritt frei

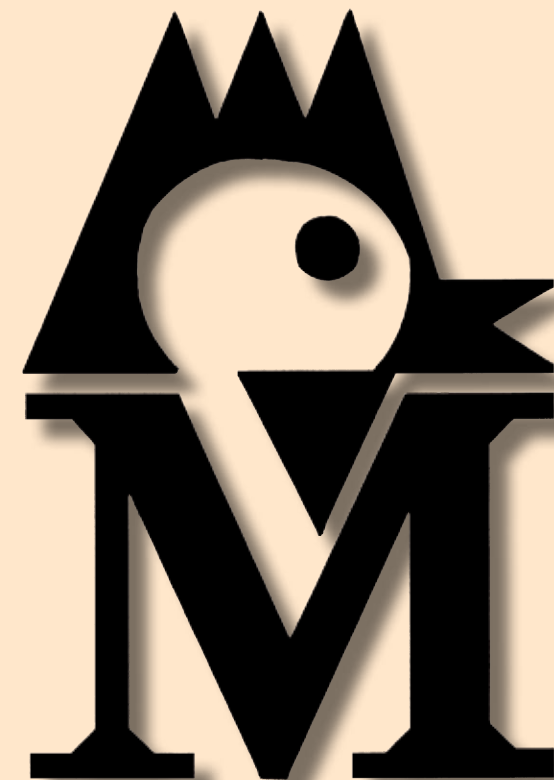
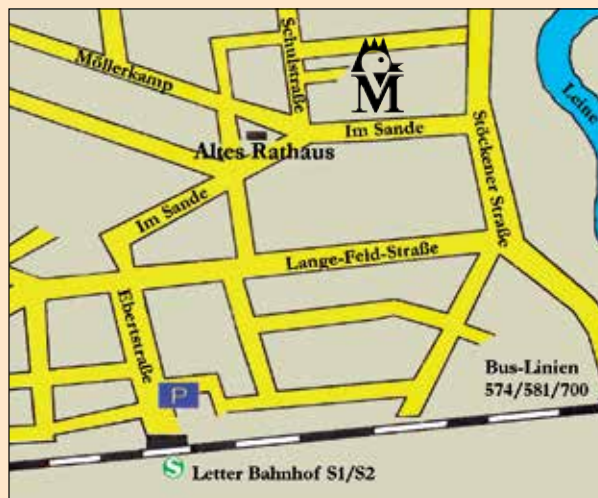
Sonderführungen an Werktagen für Schulklassen, Vereine, Gruppen, für „Großfamilien“, Geburtstagsfeiern, für Firmen und alle anderen Interessenten nach telefonischer Verabredung

Kontakt **Sonderführungen / Hochzeiten:** Ilse Pfeiffer
Tel: 0511 - 48 57 04
E-Mail: ilse.pfeiffer@outlook.de
Unterricht „Schule damals“: Evelyn Gorsler
Tel: 0172 - 513 91 38
E-Mail: evelyn.gorsler@gmx.de
Vorsitzender: Knut Werner
Tel: 05137 - 929 21
E-Mail: Wernereuk@t-online.de
Museumsleiter: Heinz Gehrke
Tel: 05137 - 43 92
E-Mail: heinz.gehrke@gmx.net

E-Mail mail@heimatmuseum-seelze.de
hochzeit@heimatmuseum-seelze.de

Internet www.heimatmuseum-seelze.de

Bankverbindung Hannoversche Volksbank
IBAN: DE61 251 900 01 0726 066 000
BIC: VOHADE2HXXX



**Heimatmuseum
Seelze**

**Seelze - Letter
Im Sande 14**